

HALBJAHRES-

BERICHT

2018

Inhalt

Finanzielle Übersicht	4
Aktionärsbrief	5
Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss nach IFRS	7
Konsolidierte Bilanz	7
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
Konsolidierte Geldflussrechnung	11
Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über die Review	23
Aktionärsinformationen	24

Umsatz CHF 90.2 Mio. (+30 %)

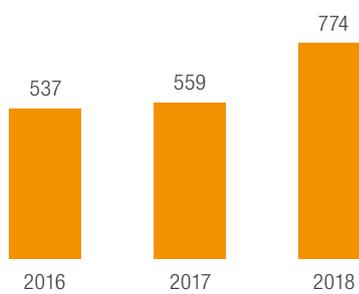
**18 % organisches, 11 % anorganisches Wachstum,
1 % Fremdwährungseffekte**

Bereinigte EBITDA-Marge 17 %

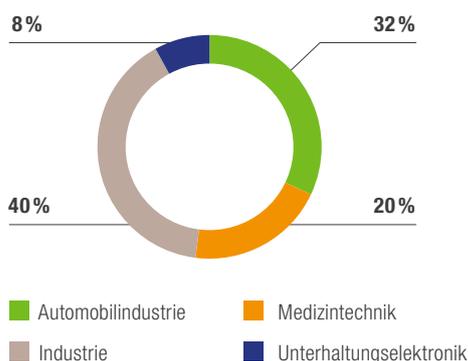
**UMSATZ
(MIO. CHF)**



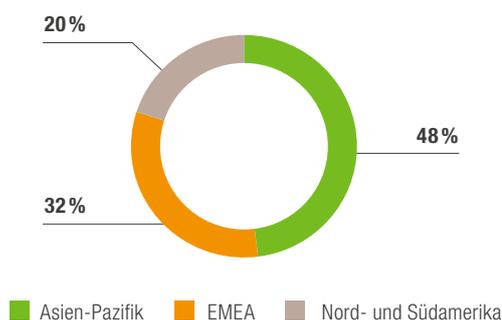
**ANZAHL MITARBEITENDE (FTE)
PER 30. JUNI**



**UMSÄTZE NACH ENDMÄRKTEN
H1 2018**



**UMSÄTZE NACH REGIONEN
H1 2018**



- **Zweistelliges organisches Wachstum in allen Endmärkten**
- **Freier Cashflow CHF 12.6 Mio.**
- **Erfolgreicher Börsengang mit starker Nachfrage**

Finanzielle Übersicht

Konsolidiert, in CHF Mio.	1. Januar – 30. Juni 2018	1. Januar – 30. Juni 2017
Umsatz	90.2	69.6
Bruttogewinn	47.3	39.9
– in % des Umsatzes	52.4 %	57.4 %
Betriebsergebnis	(0.8)	4.7
– in % des Umsatzes	(0.8 %)	6.7 %
Gewinn (Verlust) für die Periode	(2.0)	1.4
– in % des Umsatzes	(2.2 %)	2.0 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	(0.14)	0.12
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	(0.14)	0.12
EBITDA¹	6.1	10.1
– in % des Umsatzes	6.8 %	14.6 %
Bereinigtes EBITDA²	15.0	11.3
– in % des Umsatzes	16.6 %	16.3 %
F&E-Kosten	(18.0)	(17.0)
– in % des Umsatzes	(19.9 %)	(24.5 %)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	14.8	2.5
Investitionsausgaben³	(5.8)	(6.7)
Freier Cashflow⁴	12.6	(4.2)
	Per 30. Juni 2018	Per 31. Dezember 2017
Total Vermögenswerte	210.7	176.1
Total Verbindlichkeiten	58.2	115.1
Total Eigenkapital	152.5	61.0
Nettoliquidität (Nettoverschuldung)	32.9	(69.3)
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	774	735

¹ Berechnet als Gewinn (Verlust) für die Periode vor Nettozinsaufwand, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen.

² Berechnet als EBITDA bereinigt um Nettofinanzaufwand ohne Nettozinsaufwand, Anteil am Erfolg von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, nach Steuern in H1 2017; Kosten in Verbindung mit Akquisitionen in H1 2017; Kosten in Verbindung mit dem IPO loyalty share program inkl. Sozialversicherungsaufwand, Sozialversicherungsaufwand auf Übergewinn und Kosten in Verbindung mit dem Börsengang in H1 2018.

³ Berechnet als die Summe von Erwerb von Sachanlagen, Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Entwicklungskosten.

⁴ Berechnet als die Summe des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit und des Cashflows aus der Investitionstätigkeit.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Sensirion blickt auf ein gutes erstes Halbjahr 2018 zurück: Der konsolidierte Umsatz betrug CHF 90.2 Mio., +30 % gegenüber der Vorjahresperiode, davon 18 % organisches, 11 % anorganisches Wachstum und 1 % Fremdwährungseffekte. Das organische Wachstum lag über den Erwartungen als Folge der weltweit robusten Konjunktursituation wie auch dank höherer Nachfrage einiger grösserer Kunden. Die Bruttomarge liegt mit 52 % innerhalb der erwarteten Spanne. Das um die dem IPO zurechenbaren Kosten bereinigte Betriebsergebnis EBITDA betrug CHF 15.0 Mio., die bereinigte EBITDA-Marge 17 %; damit lag sie leicht über der erwarteten Spanne. Aufgrund der Sondereffekte IPO-Kosten und „IPO loyalty share program“, in Summe CHF 8.8 Mio., resultierte ein Betriebsverlust von CHF 0.8 Mio. und ein Nettoverlust für die Periode von CHF 2.0 Mio. Der Freie Cashflow lag bei CHF 12.6 Mio. Mit dem Cashzufluss aus der Kapitalerhöhung beim Börsengang wird per Stichtag 30. Juni 2018 eine Nettoliquidität von CHF 32.9 Mio. ausgewiesen.

Breit abgestütztes Wachstum in allen Endmärkten

In allen Endmärkten betrug das organische Wachstum zwischen 11 % und 25 % gegenüber der ersten Jahreshälfte 2017. Die Verteilung des Umsatzes nach Märkten (Automobilindustrie 32 %, Medizintechnik 20 %, Industrie 40 %, Unterhaltungselektronik 8 %) sowie die regionale Umsatzverteilung (Asien-Pazifik 48 %, EMEA 32 % und Nord- und Südamerika 20 %) blieben stabil.

Im Automobilmarkt steigerte sich der Umsatz um 69 % auf CHF 29.0 Mio. Das organische Wachstum von 25 % wurde hauptsächlich durch erhöhte Umsätze mit Feuchtesensoren für Antibeschlag- und Klimakontrollmodule erreicht, insbesondere auf Basis der neuesten Generation Feuchtesensoren. Erste signifikante Umsätze wurden auch mit der neuen Generation von Gasflussensoren für Luftmassenmessung in der Motorensteuerung erzielt. Das anorganische Wachstum von 44 % beruhte auf der Akquisition des Sensormodulgeschäfts von Auto Industrial Company (AIC), dessen Geschäft seit dem 1. September 2017 vollständig konsolidiert wird. Hier entwickelten sich die Verkaufszahlen der Antibeschlags-, Umgebungstemperatur- und Ionisationsmodule wie erwartet.

Der Umsatz des Medizinalmarkts erhöhte sich von CHF 16.2 Mio. auf CHF 17.9 Mio. (+11 %). Das Wachstum war hauptsächlich getragen von einer weiteren Volumenausweitung der bereits laufenden Kundenprojekte von Differentialdrucksensoren in Schlafapnoe-Therapiegeräten (Continuous positive airway pressure CPAP) und Massenflussmetern in Beatmungsgeräten.

Im diversifizierten Industriemarkt, bestehend aus den Märkten Gaszähler, Haushaltsgeräte, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) und Industrieautomatisierung, konnte ein starkes Umsatzwachstum von 21 % auf CHF 36.5 Mio. erzielt werden. Erfreulich gestalteten sich die Umsätze von Feuchtesensoren im breit abgestützten Distributionsgeschäft bei Bestandes- und Neukunden. Weiteres Wachstum war im Gaszählermarkt zu verzeichnen, hier vor allem im italienischen Markt. Bei Haushaltsgeräten trug ein erstes grösseres Projekt mit dem neuen Luftqualitätssensor in Luftreinigern zum Umsatzwachstum bei.

Der Umsatz im Teilmarkt Unterhaltungselektronik betrug CHF 6.8 Mio. (+15 %). Dabei nahmen insbesondere die Absätze von Feuchtesensoren für Smart-Home-Anwendungen über Distributoren zu. Zusätzlich erzielte in diesem Markt der im Sommer 2017 neu lancierte Gassensor (Luftqualitätssensor) erste relevante Umsätze. Insbesondere wurde der Gassensor erstmalig für Luftqualitätsüberwachung in ein Smartphone eines Nischenanbieters eingebaut. Wir erwarten dadurch aber keine unmittelbare Signalwirkung im Smartphonemarkt.

Neue Produktlinien entwickeln sich erfreulich

Das erste Halbjahr 2018 brachte erste relevante Umsätze mit dem Gassensor. Zudem wurde Sensirions erster Kohlendioxidssensor auf dem Markt eingeführt. Er ergänzt die Produktpalette im Bereich Umweltsensorik um einen weiteren wichtigen Baustein und stiess am Markt auf positive Resonanz. Die Entwicklung des Feinstaubensors (PM2.5-Sensors) verläuft wie geplant, die Markteinführung ist im zweiten Halbjahr 2018 vorgesehen.

Integration AIC erfolgt nach Plan

Im September 2017 hat Sensirion das Sensormodulgeschäft der AIC mit dem Ziel übernommen, Sensirions kompetitive Stellung als Lieferant von Automobilsensormodulen zu verbessern und Fertigungskapazitäten in Südkorea und China aufzubauen. Dieses Geschäft läuft jetzt unter dem Namen „Sensirion Automotive Solutions“. Die Integration der akquirierten Geschäftseinheiten verläuft nach Plan. Neben der kulturellen Integration der neuen Mitarbeitenden lag der Schwerpunkt in der Synchronisation der Produktions- und Entwicklungsprozesse sowie der Qualitätssysteme zwischen China, Südkorea und der Schweiz. Im Juli 2018 wurde der Umzug in ein neues Fertigungsgebäude in Shanghai vollzogen. Damit werden wir den erhöhten Qualitätserwartungen unserer Kunden gerecht.

Börsengang

Am 22. März 2018 wurde Sensirion an der Börse SIX Swiss Exchange erfolgreich kotiert. Mit dem Börsengang strebte Sensirion eine Erweiterung der Aktionärsbasis einschliesslich engagierter Ankeraktionäre an, um eine nachhaltige Geschäftsentwicklung basierend auf gezielten langfristigen Investitionen und ausgeprägtem Unternehmertegeist sicherzustellen. Die Gründer und Co-Verwaltungsratspräsidenten Moritz Lechner und Felix Mayer bleiben weiterhin voll in Sensirion investiert und engagieren sich an der zukünftigen Entwicklung von Sensirion.

Im Börsengang wurden überwiegend bereits bestehende Aktien platziert, die vom ehemaligen Mehrheitsaktionär Gottlieb Knoch gehalten worden waren. Zusätzlich emittierte Sensirion neue Aktien, um sich mit dem Nettoerlös mehr Flexibilität bei der zukünftigen Finanzierungs- und Unternehmensstrategie zu schaffen und weitere Wachstumsmöglichkeiten nutzen zu können. Die starke Nachfrage von institutionellen Aktionären aus dem In- und Ausland sowie inländischen Privatanlegern führte zu einer vielfachen Überzeichnung der angebotenen Aktien.

Ricarda Demarmels als neue Verwaltungsrätin

Mit dem Börsengang ist Gottlieb Knoch aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Herrn Knoch für seine langjährige, wertvolle Unterstützung, sowohl als Hauptaktionär wie auch als Verwaltungsratsmitglied. In frühen Jahren kam Herr Knoch zu Sensirion als Business Angel und hat die Entwicklung der Firma während fast zwei Jahrzehnten unterstützt. Wir freuen uns, Ricarda Demarmels als neue Verwaltungsrätin begrüessen zu dürfen. Als CFO der Orior AG bringt Frau Demarmels viel Erfahrung im Bereich des Finanz- und Kontrollwesens mit. Sensirion freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. In der Geschäftsleitung ergaben sich im Berichtshalbjahr keine Änderungen.

Ausblick bis Jahresende

Bei stabilem konjunkturellem Umfeld und stabilen Wechselkursen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von CHF 175–180 Mio. (18–22 % Wachstum), eine um die IPO-Kosten bereinigte EBITDA-Marge von 15–16 % und eine stabile Bruttomarge zwischen 52–54 %.

Grossen Dank an die Mitarbeitenden

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grossartiges Engagement. Wir freuen uns speziell, dass viele unserer Mitarbeitenden auch als Aktionäre die Firma unterstützen. Dem Verwaltungsrat wie auch der Geschäftsleitung ist es ein grosses Anliegen, die ausserordentliche Firmenkultur, den „SensiSpirit“, als Grundlage unseres Erfolgs weiterhin zu pflegen und weiterzuentwickeln.



Moritz Lechner
Co-Verwaltungsratspräsident
Co-Gründer



Felix Mayer
Co-Verwaltungsratspräsident
Co-Gründer



Marc von Waldkirch
CEO

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss nach IFRS

Konsolidierte Bilanz

In CHF Tausend	Anhang	angepasst 30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		45'043	9'393
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22'923	21'135
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'299	1'513
Sonstige Forderungen		4'442	6'936
Vorräte		26'031	25'792
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		6'322	6'511
Total kurzfristige Vermögenswerte		107'060	71'280
Sachanlagen		65'202	66'736
Vermögenswerte aus Leasing		11'957	11'067
Finanzielle Vermögenswerte	11.2	3'237	3'328
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		3'659	3'796
Immaterielle Vermögenswerte		13'776	13'913
Goodwill*	6	5'764	5'936
Total langfristige Vermögenswerte		103'595	104'776
Total Vermögenswerte		210'655	176'056
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'273	3'014
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'721	2'404
Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende		5'057	3'464
Leasingverbindlichkeiten		1'469	1'185
Sonstige Verbindlichkeiten		3'215	1'820
Finanzverbindlichkeiten		–	67'560
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		21'735	79'447
Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende		23'193	23'411
Leasingverbindlichkeiten		10'707	9'993
Latente Ertragssteuerschulden		2'523	2'235
Total langfristige Verbindlichkeiten		36'423	35'639
Total Verbindlichkeiten		58'158	115'086
Eigenkapital			
Aktien- und Partizipationskapital		1'514	1'246
Kapitalreserven		132'988	40'017
Reserven für eigene Aktien und Partizipationsscheine		(5'137)	(7'636)
Währungsumrechnungsreserven		1'611	4'144
Neubewertungsreserven		1'930	2'133
Gewinnreserven		19'591	21'066
Total Eigenkapital, das den Aktionären der Sensirion Holding AG zurechenbar ist	10	152'497	60'970
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		210'655	176'056

* Goodwill wurde angepasst, siehe Anhangangabe 6.

Die Anhangangaben auf den Seiten 12 bis 22 stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dar.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni	Anhang	2018	2017
Umsätze	5	90'203	69'584
Kosten der verkauften Produkte		(42'895)	(29'656)
Bruttogewinn		47'308	39'928
Sonstige Erträge		612	–
Forschung und Entwicklung		(17'966)	(17'045)
Marketing und Vertrieb		(13'219)	(10'795)
Administration		(17'488)	(7'423)
Betriebsergebnis		(753)	4'665
Finanzertrag		679	9
Finanzaufwand		(1'386)	(1'048)
Anteil am Erfolg von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen (nach Steuern)		(138)	(32)
Gewinn (Verlust) vor Steuern		(1'598)	3'594
Ertragssteueraufwand		(369)	(2'206)
Gewinn (Verlust) für die Periode, der den Aktionären der Sensirion Holding AG zuzurechnen ist		(1'967)	1'388
Ergebnis je Namenaktie			
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	8	(0.14)	0.12
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	8	(0.14)	0.12
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes EBITDA)			
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes EBITDA)	7	14'973	11'339

Die Anhangangaben auf den Seiten 12 bis 22 stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dar.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni	Anhang	2018	2017
Gewinn (Verlust) für die Periode, der den Aktionären der Sensirion Holding AG zuzurechnen ist		(1'967)	1'388
Neubewertung der Nettoverbindlichkeit aus leistungsorientierten Plänen		718	1'687
Eigenkapitalbeteiligung zu FVOCI – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes	11.2	(254)	–
Ertragssteuereffekt		(149)	(338)
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		315	1'349
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausländischer Konzerngesellschaften		(2'533)	(49)
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte – Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwertes	11.2	–	541
Ertragssteuereffekt		–	(108)
Posten, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder anschliessend umgegliedert werden können		(2'533)	384
Sonstiges Ergebnis für die Periode, nach Steuern		(2'218)	1'733
Gesamtergebnis für die Periode, das den Aktionären der Sensirion Holding AG zuzurechnen ist		(4'185)	3'121

Die Anhangangaben auf den Seiten 12 bis 22 stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dar.

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Den Aktionären der Sensirion Holding AG zurechenbar

In CHF Tausend	Aktien- und Partizipationskapital*	Kapitalreserven	Reserven für eigene Aktien und Partizipations-scheine	Währungs-umrechnungs-reserven	Neu-bewertungs-reserven	Gewinn-reserven	Total Eigenkapital
Bestand am 1. Januar 2017	1'246	14'503	(2'016)	77	1'267	20'874	35'951
Gewinn (Verlust) für die Periode	–	–	–	–	–	1'388	1'388
Sonstiges Ergebnis für die Periode	–	–	–	(49)	433	1'349	1'733
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	–	(49)	433	2'737	3'121
Tausch eigener Partizipationsscheine gegen Aktien	–	5'326	(5'326)	–	–	–	–
Rückkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine	–	–	(61)	–	–	–	(61)
Veräusserung eigener Aktien und Partizipationsscheine	–	(1'387)	1'387	–	–	–	–
Transaktionen mit Eigentümern – Einzahlungen und Ausschüttungen	–	3'939	(4'000)	–	–	–	(61)
Bestand am 30. Juni 2017	1'246	18'442	(6'016)	28	1'700	23'611	39'011

Bestand am 31. Dezember 2017 (wie berichtet)	1'246	40'017	(7'636)	4'144	2'133	21'066	60'970
Anpassung aus erstmaliger Anwendung von IFRS 9, nach Steuern	–	–	–	–	–	(26)	(26)
Angepasster Bestand am 1. Januar 2018	1'246	40'017	(7'636)	4'144	2'133	21'040	60'944
Gewinn (Verlust) für die Periode	–	–	–	–	–	(1'967)	(1'967)
Sonstiges Ergebnis für die Periode	–	–	–	(2'533)	(203)	518	(2'218)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	–	(2'533)	(203)	(1'449)	(4'185)
Kapitalerhöhungen	268	91'204	–	–	–	–	91'472
Rückkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine	–	–	(66)	–	–	–	(66)
Veräusserung eigener Aktien und Partizipationsscheine	–	(2'508)	2'565	–	–	–	57
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	–	4'275	–	–	–	–	4'275
Transaktionen mit Eigentümern – Einzahlungen und Ausschüttungen	268	92'971	2'499	–	–	–	95'738
Bestand am 30. Juni 2018	1'514	132'988	(5'137)	1'611	1'930	19'591	152'497

* Einheitsaktie eingeführt, siehe Anhangangabe 10.1

Die Anhangangaben auf den Seiten 12 bis 22 stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dar.

Konsolidierte Geldflussrechnung

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni	Anhang	2018	2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit			
Gewinn (Verlust) für die Periode		(1'967)	1'388
Anpassungen:			
– Abschreibungen und Amortisationen		7'331	6'373
– Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		(565)	(86)
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwände (+) / Erträge (–)		741	329
– Nettofinanzaufwand		707	1'039
– Anteil am Erfolg von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, nach Steuern		138	32
– Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	9	4'275	–
– Ertragssteueraufwand		369	2'206
Veränderungen bei:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		(3'018)	(8'379)
– Aktive Rechnungsabgrenzung		(786)	(937)
– Vorräte		(239)	(2'267)
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		7'958	1'785
– Passive Rechnungsabgrenzungen		635	447
– Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende		(281)	1'090
Gezahlte Zinsen		(322)	(187)
Gezahlte Ertragssteuern		(95)	(238)
Kurzfristige Leasingzahlungen und Leasingzahlungen für geringwertige Vermögenswerte, die beim erstmaligen Ansatz der Leasingverbindlichkeit nicht berücksichtigt werden		(40)	(134)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		14'841	2'461
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen		(4'672)	(4'802)
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen		741	86
Rückzahlung von bedingten Gegenleistungen aus Akquisition		3'724	–
Erwerb von finanziellen Vermögenswerten		(163)	–
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		(752)	(578)
Entwicklungskosten		(1'121)	(1'357)
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit		(2'243)	(6'651)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten		(874)	(757)
Zuflüsse aus Kapitalerhöhung	10	93'169	–
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	10	(1'700)	–
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		–	214
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		(67'560)	–
Rückkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine		(66)	(61)
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		22'969	(604)
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		35'567	(4'794)
Flüssige Mittel am 1. Januar		9'393	13'976
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel		83	55
Flüssige Mittel am 30. Juni		45'043	9'237

Die Anhangangaben auf den Seiten 12 bis 22 stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dar.

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

1 Berichtendes Unternehmen

Sensirion Holding AG (das „Unternehmen“) ist ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Die Adresse des eingetragenen Sitzes des Unternehmens lautet Laubisrütistrasse 50, 8712 Stäfa. Der vorliegende verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst das Unternehmen, seine Tochtergesellschaften (zusammen als der „Konzern“ und individuell als „Konzerngesellschaften“ bezeichnet) und nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen.

Sensirion ist einer der weltweit führenden Hersteller digitaler Mikrosensoren und -systeme. Die Produktpalette umfasst Gas- und Flüssigkeitssensoren sowie Differenzdruck- und Umweltsensoren für die Messung von Temperatur und Feuchtigkeit, volatilen organischen Verbindungen (VOC), CO₂ und Feinstaub (PM2.5). Bei der Verwendung der Mikrosensordlösungen von Sensirion profitieren die OEM-Kunden von der bewährten CMOSens[®] Technologie.

2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit der letztmalig erstellten, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden (detaillierte Informationen finden Sie unter www.sensirion.com/investors). Er enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres nach IFRS vorgeschriebenen Informationen. Der Anhang des Zwischenabschlusses beinhaltet jedoch ausgewählte Erläuterungen der Ereignisse und Geschäftsvorfälle, die für das Verständnis der wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit der letzten Jahresrechnung relevant sind.

Dies ist der erste konsolidierte Abschluss des Unternehmens, in welchem IFRS 9 angewendet wurde. Die Änderungen der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind in der Anhangangabe 4 beschrieben.

Der Verwaltungsrat hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenabschlusses am 21. August 2018 genehmigt.

Dieser Zwischenabschluss liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Rechtlich bindend ist die englische Version..

3 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Die Erstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses verlangt vom Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden des Konzerns und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen betreffen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Managements in der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns sowie die wichtigsten Quellen an Schätzunsicherheiten sind unverändert zu jenen, die in der letztmalig erstellten Jahresrechnung beschrieben wurden.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben des Konzerns verlangen die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit verwendet der Konzern soweit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair Value-Hierarchie wie folgt eingeordnet:

- Stufe 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (das heisst als Preis) oder indirekt (das heisst als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Der Konzern erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Weitere Informationen zu den Annahmen bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind in der Anhangangabe 11 enthalten.

4 Änderungen von wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen

Mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen wurden im vorliegenden Zwischenabschluss die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewendet wie in der konsolidierten Jahresrechnung des Unternehmens für das Jahr endend am 31. Dezember 2017. Es wird erwartet, dass die Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen ebenfalls in der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 reflektiert werden.

Der Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig IFRS 9 Finanzinstrumente angewendet. Die neuen Bestimmungen von IFRS 9 zu den Einstufungskategorien hatten keinen wesentlichen Effekt auf die Bilanzierung von Finanzinstrumenten. Unter IFRS 9 hat der Konzern eine Eigenkapitalbeteiligung, die nach IAS 39 als zur Veräusserung verfügbar klassifiziert war, als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI) designiert. Folglich werden alle Gewinne und Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwertes im sonstigen Ergebnis erfasst. Dies bedeutet, dass keine Wertminderungen in der Erfolgsrechnung erfasst werden und bei Ausbuchung keine Gewinne oder Verluste in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden. Der Buchwert dieses finanziellen Vermögenswerts per 1. Januar 2018 entspricht unverändert jenem, welcher nach IAS 39 ermittelt wurde. IFRS 9 ersetzt im Weiteren das Modell der „eingetretenen Verluste“ in IAS 39 durch ein zukunftsorientiertes Modell der „erwarteten Kreditausfälle“ („Expected Credit Loss“; „ECL“). Das neue Wertminderungsmodell ist auf finanzielle Vermögenswerte anzuwenden, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden sowie auf vertragliche Vermögenswerte. Das Management ist der Auffassung, dass die Wertminderungen für Vermögenswerte im Anwendungsbereich des Wertminderungsmodells des IFRS 9 wahrscheinlich steigen und volatiler werden. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 hat sich das Eigenkapital per 1. Januar 2018 um CHF 26 Tausend vermindert.

Eine Reihe von weiteren neuen Bestimmungen sind am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Effekt auf den vorliegenden Zwischenabschluss des Konzerns.

5 Geschäftssegmente

5.1 Grundlagen der Segmentierung

Der Konzern ist in einem Industriesegment, welches die Entwicklung, die Produktion, den Verkauf sowie die Wartung von Sensoren, -modulen und -komponenten umfasst, tätig. Die Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft erfolgen auf Konzernstufe. Die Organisationsstruktur des Konzerns ist weder in der Managementstruktur noch im internen Reporting in Geschäftsbereiche aufgeteilt.

5.2 Angaben auf Unternehmensebene

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni	2018	2017
Umsätze – Geografische Informationen nach Ländern		
Schweiz	1'859	1'741
Deutschland	15'779	14'499
USA	15'442	12'660
Australien	8'214	7'968
China	12'472	6'905
Südkorea	11'240	6'386
Übrige Länder	25'197	19'425
Total	90'203	69'584

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni, und in % des Umsatzes	2018	2017
Umsätze – Geografische Informationen nach Regionen		
Asien-Pazifik	47.6 % 42'902	44.3 % 30'853
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	32.0 % 28'854	34.0 % 23'616
Nord- und Südamerika	20.4 % 18'447	21.7 % 15'115
Total	90'203	69'584

In CHF Tausend	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Langfristige Vermögenswerte – Geografische Informationen		
Schweiz	79'803	82'050
Südkorea	17'003	18'081
USA	594	654
China	2'876	662
Übrige Länder	82	1
Total	100'358	101'448

Die geographische Aufgliederung der Umsätze wurde auf Basis der Kundenstandorte erstellt.

Für die sechs Monate endend am 30. Juni 2018 entfallen rund CHF 8'172 Tausend (2017: CHF 7'840 Tausend) der Umsätze des Konzerns auf einen Kunden des Konzerns.

Als freiwillig offengelegte Zusatzinformation werden die Umsätze wie folgt auf die Endmärkte aufgeteilt:

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni, und in % des Umsatzes	2018		2017	
Umsätze – Nach Endmärkten				
Automobilindustrie	32.2 %	29'040	24.8 %	17'224
Medizintechnik	19.9 %	17'854	23.2 %	16'156
Industrie	40.4 %	36'528	43.5 %	30'302
Unterhaltungselektronik	7.5 %	6'781	8.5 %	5'902
Total		90'203		69'584

6 Unternehmenszusammenschluss – Anpassungen im Bewertungszeitraum

Die provisorische Gegenleistung, welche im Rahmen der Akquisition des Automotive-Geschäfts von Auto Industrial Co. Ltd. im September 2017 übertragen wurde (siehe Anhangangabe 8 zur konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 beendigte Geschäftsjahr), enthält bedingte Gegenleistungen, welche dem Ausgleich von gewöhnlichen Akquisitionsbedingungen unterliegt.

Als Resultat aus dem Erhalt zusätzlicher Informationen in der ersten Jahreshälfte 2018 im Zusammenhang mit Fakten und Umständen, welche zum Akquisitionszeitpunkt bestanden haben, hat der Konzern einen Betrag von KRW 558 Millionen (entspricht CHF 482 Tausend zum Akquisitionszeitpunkt und CHF 507 Tausend zum Zeitpunkt des Cashflows) aus dem Escrow Account erhalten, was die provisorisch übertragene Gegenleistung reduziert. In der Konsequenz und in Übereinstimmung mit den Vorschriften zu Anpassungen im Bewertungszeitraum wurde der Goodwill aus dem Unternehmenszusammenschluss rückwirkend auf CHF 10'731 Tausend anstatt von CHF 11'213 Tausend angepasst (vor Wertminderung, siehe Anhangangabe 22 zur konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 beendigte Geschäftsjahr). Die konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2017 wurde um diesen Effekt angepasst.

Im Weiteren hat der Konzern einen Betrag von KRW 3'541 Millionen (entspricht CHF 3'053 Tausend zum Akquisitionszeitpunkt, CHF 3'281 Tausend am 31. Dezember 2017 sowie CHF 3'217 Tausend zum Zeitpunkt des Cashflows) erhalten, welcher bereits in den sonstigen Forderungen zum 31. Dezember 2017 enthalten war (siehe Anhangangabe 25 zur konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 beendigte Geschäftsjahr).

Als Resultat des Erwähnten stellt sich die provisorische Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses per Zeitpunkt der Transaktion wie folgt dar:

In CHF Tausend

Übertragene Gegenleistung	
Bezahlte flüssige Mittel	32'588
davon in den sonstigen Forderungen enthalten	(3'535)
Total provisorisch übertragene Gegenleistung	29'053
Beizulegender Zeitwert von Vermögenswerten (Verbindlichkeiten)	
Flüssige Mittel	165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1'137
Vorräte	3'142
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	6'057
Sachanlagen	7'940
Immaterielle Vermögenswerte	2'659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(1'123)
Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende	(1'373)
Latente Ertragssteuerschulden	(282)
Total identifizierbare Nettoaktiven	18'322
Provisorischer Goodwill vor Wertminderung	10'731

Die Bilanzierung dieses Unternehmenszusammenschlusses bleibt für den Ausgleich von weiteren ordentlichen Akquisitionsbedingungen bis September 2018, dem Ende des Bewertungszeitraums, provisorisch.

7 Bereinigtes EBITDA

Das Management verwendet EBITDA und Bereinigtes EBITDA als Leistungskennzahlen, da diese nach seiner Auffassung eine angemessenere Basis für die Beurteilung der Geschäftstätigkeit des Konzerns als die am ehesten vergleichbare IFRS-Kennzahl Gewinn (Verlust) vor Steuern darstellen. Zudem vertritt das Management die Meinung, dass diese und ähnliche alternative Performancekennzahlen regelmässig von Analysten, Investoren und anderen interessierten Anspruchsgruppen verwendet werden, um Unternehmungen im gleichen Geschäftszweig wie der Konzern zu analysieren.

Das Management definiert EBITDA als Gewinn (Verlust) vor Nettozinsaufwand, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen. Bereinigtes EBITDA wird festgelegt als EBITDA bereinigt um Nettofinanzaufwand ohne Nettozinsaufwand, Anteil am Erfolg von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen (nach Steuern) und gewisse nicht wiederkehrende Elemente, welche aus der Sicht des Managements nicht indikativ für die operative Leistungsfähigkeit sind. Diese nicht wiederkehrenden Elemente setzen sich zusammen aus den Kosten für das IPO loyalty share program, dem Sozialversicherungsaufwand auf dem Übergewinn, der im Zusammenhang mit der Vereinheitlichung des Aktienkapitals vor dem Börsengang entstanden ist, sowie übrige mit dem Börsengang zusammenhängende Kosten. Des Weiteren sind Akquisitionskosten den nicht wiederkehrenden Elementen zuzuweisen.

In CHF Tausend, für die sechs Monate endend am 30. Juni	2018	2017
Überleitung vom Bereinigten EBITDA zum Gewinn (Verlust)		
Gewinn (Verlust)	(1'967)	1'388
Nettozinsaufwand	412	182
Ertragssteuern	369	2'206
Abschreibungen	5'530	5'264
Amortisationen	1'801	1'109
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6'145	10'149
Anpassungen für:		
– Nettofinanzaufwand ohne Nettozinsaufwand	–	857
– Anteil am Erfolg von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, nach Steuern	–	32
– IPO loyalty share program, inklusive Sozialversicherungsaufwand*	5'087	–
– Sozialversicherungsaufwand auf Übergewinn*	697	–
– Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Börsengang entstanden sind*	3'044	–
– Akquisitionskosten	–	301
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes EBITDA)	14'973	11'339

* Im Administrationsaufwand erfasst.

8 Ergebnis je Namenaktie

Seit der Vereinheitlichung der ordentlichen Aktien der Unternehmung am 8. März 2018 (siehe Anhangangabe 10) von ehemals drei Klassen von ordentlichen Aktien (Stammaktien, Stimmrechtsaktien und Partizipationsscheine) in eine einzige Klasse von Namenaktien basiert die Berechnung des Ergebnisses je Aktie auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn resp. Verlust gemäss Erfolgsrechnung und dem gewichteten Durchschnitt der Anzahl im Umlauf gewesener Namenaktien. Den Bestimmungen von IAS 33 folgend wurde die Anzahl im Umlauf gewesener Aktien für die Vergleichsperiode so angepasst, wie wenn die Vereinheitlichung der Aktien ohne entsprechende Veränderung der Ressourcen zu Beginn der frühesten dargestellten Periode (1. Januar 2017) erfolgt wäre.

Der gewichtete Durchschnitt der Namenaktien für die am 30. Juni 2018 beendigte Periode zwecks Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Namenaktien beträgt 13'680'714 (2017: 11'126'827), wogegen der gewichtete Durchschnitt der Namenaktien zwecks Berechnung des verwässerten Ergebnisses 13'805'621 (2017: 11'219'054) beträgt.

9 Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. Juni 2018 existiert im Konzern die folgende anteilsbasierte Vergütungsvereinbarung:

IPO loyalty share program (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und mit Barausgleich)

Im März 2018 hat der Konzern ein Programm eingeführt, auf dessen Basis den Mitarbeitenden Restricted Share Units (RSU) angeboten werden. Die Zuteilung der Anzahl RSU aus dem Plan auf die einzelnen Mitarbeitenden erfolgt im Verhältnis zu den kumulierten Boni jedes einzelnen Mitarbeitenden. Nach den Planbestimmungen werden 50 % der zugewiesenen RSU ausübbar, wenn der Mitarbeitende per 31. Dezember 2018 nicht gekündigt hat und wenn der Konzern das Arbeitsverhältnis mit dem Mitarbeitenden nicht beendet hat. Die verbleibenden 50 % der zugewiesenen RSU werden per 31. Dezember 2019 ausübbar, sofern sich der Mitarbeitende zu diesem Zeitpunkt in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befindet. Die RSU werden zum Ausübungszeitpunkt gegen eine Zahlung von CHF 0.10 in Namenaktien umgewandelt.

Wenn die einem einzelnen Mitarbeitenden zugewiesene Anzahl RSU weniger als 200 beträgt, werden sie durch einen den RSU entsprechenden Gegenwert in bar ersetzt.

Die Gruppe hat im Rahmen des IPO loyalty share programs 560'267 RSU gewährt. Der beizulegende Zeitwert einer RSU zum Gewährungszeitpunkt beträgt CHF 35.90, während der in Barmitteln bezahlte Betrag für ein RSU-Äquivalent CHF 36 beträgt. Die Werte wurden aus dem Bookbuilding-Verfahren vor dem Börsengang der Unternehmung abgeleitet.

Für Erläuterungen zu den anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen, welche im ersten Halbjahr 2017 bestanden haben, wird auf die Anhangangabe 18 der letzten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr verwiesen.

Am 30. Juni 2018 hat der Konzern auf Basis seiner faktischen Verpflichtung, den Mitarbeitenden einen Bonus zu gewähren, für die Berichtsperiode Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende erfasst. Gegenwärtig diskutiert das Management die Details, in welcher Art und Weise der Bonusplan ausgeglichen wird. Dies kann am Jahresende zu Änderungen in der Klassifizierung in der Bilanz führen.

10 Eigenkapital

10.1 Aktienkapital

Die Unternehmung hat ihr Aktienkapital an einer Generalversammlung vom 8. März 2018 vor dem Börsengang vereinheitlicht. Vor der Vereinheitlichung hatte die Unternehmung drei unterschiedliche Klassen von ordentlichen Aktien (Stammaktien, Stimmrechtsaktien und Partizipationsscheine). Seit der Zusammenlegung der Aktien hat die Unternehmung eine Klasse von Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10. Die Inhaber dieser Aktien haben das Recht auf die jeweils beschlossene Dividende sowie auf eine Stimme je Aktie an den Generalversammlungen des Unternehmens. Im Hinblick auf die von Konzerngesellschaften gehaltenen Aktien am Unternehmen sind alle Rechte bis zur Wiederausgabe dieser Aktien ausgesetzt.

In Anzahl Aktien und Partizipationsscheinen	Namenaktien	Stammaktien	Stimmrechtsaktien	Partizipations- scheine
	2018	2018	2018	2018
Total im Umlauf am 1. Januar	–	5'595	58'975	965'672
Zusammenlegung der Aktien	12'458'172	(5'595)	(58'975)	(965'672)
Kapitalerhöhung	1'530'000	–	–	–
Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	1'152'000	–	–	–
Total im Umlauf am 30. Juni	15'140'172	–	–	–

Im Jahr 2018 wurden Aktienkapitalerhöhungen von CHF 268 Tausend vorgenommen, wodurch sich die Kapitalreserven um CHF 96'283 Tausend erhöht haben (Prämie). Die durch die Kapitalerhöhungen entstandenen Kosten in der Höhe von CHF 5'079 Tausend wurden von den Kapitalreserven in Abzug gebracht.

10.2 Bedingtes Kapital

Per 30. Juni 2018 verfügt das Unternehmen über bedingtes Kapital im Umfang von CHF 347 Tausend. Dies entspricht 3'472'251 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10, welches für die folgenden Verwendungszwecke reserviert ist:

	Namenaktien
In Anzahl Aktien	2018
Bedingtes Aktienkapital für Mitarbeiterbeteiligungen	1'455'817
Bedingtes Aktienkapital für Finanzierungen, Akquisitionen und andere Zwecke	1'455'817
Bedingtes Aktienkapital für Mitarbeiterbeteiligungen im Zusammenhang mit dem IPO loyalty share program	560'617
Total bedingtes Aktienkapital am 30. Juni	3'472'251

10.3 Dividenden

Die Unternehmung hat in den dargestellten Perioden keine Dividenden ausbezahlt.

11 Finanzinstrumente

11.1 Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten, einschliesslich ihrer Einstufungen in der Fair Value-Hierarchie zum Bilanzstichtag. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Per 30. Juni 2018	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
In CHF Tausend								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte								
Eigenkapitalbeteiligung	–	3'237	–	3'237	–	–	3'237	3'237
Total zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	3'237	–	3'237	–	–	3'237	3'237
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	24'869	–	–	24'869	–	–	–	–
Flüssige Mittel	45'043	–	–	45'043	–	–	–	–
Total nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	69'912	–	–	69'912	–	–	–	–
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	–	–	10'164	10'164	–	–	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen und Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende	–	–	3'672	3'672	–	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	–	–	12'176	12'176	–	12'539	–	12'539
Total nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	26'012	26'012	–	12'539	–	12'539

Per 31. Dezember 2017

In CHF Tausend	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Darlehen und Forderungen	Zur Veräusserung verfügbar	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte								
Eigenkapitalbeteiligung	–	3'328	–	3'328	–	–	3'328	3'328
Total zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	3'328	–	3'328	–	–	3'328	3'328
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	27'553	–	–	27'553	–	–	–	–
Flüssige Mittel	9'393	–	–	9'393	–	–	–	–
Total nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	36'946	–	–	36'946	–	–	–	–
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	–	–	4'834	4'834	–	–	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen und Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmende	–	–	5'281	5'281	–	–	–	–
Finanzverbindlichkeiten	–	–	67'560	67'560	–	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	–	–	11'178	11'178	–	11'894	–	11'894
Total nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	88'853	88'853	–	11'894	–	11'894

11.2 Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Bewertungstechniken, die bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 und Stufe 3 verwendet wurden, sowie die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und deren Zusammenhang zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte von Stufe 3. Die Bewertungsverfahren werden in Anhangangabe 3 beschrieben.

Art	Bewertungstechnik	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
Eigenkapitalbeteiligung	Abgezinste Cashflows: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Cashflows, abgezinst mit einem Diskontierungssatz, der den Zeitwert des Geldes sowie das mit dem Instrument verbundene Risiko widerspiegelt.	<ul style="list-style-type: none"> – Vorhergesagte jährliche Wachstumsrate der Umsätze (30. Juni 2018: 0.00 %, 31. Dezember 2017: 0.00 %) – Vorhergesagtes durchschnittliches EBITDA (30. Juni 2018: CHF 8'998 Tausend, 31. Dezember 2017: CHF 8'998 Tausend) – Risikoadjustierter Diskontierungssatz (30. Juni 2018: 24.14 %, 31. Dezember 2017: 24.14 %) 	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> – die jährliche Wachstumsrate der Umsätze höher (niedriger) wäre; – der EBITDA höher (niedriger) wäre; oder – der risikoadjustierte Diskontierungssatz tiefer (höher) wäre.
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
Leasingverbindlichkeiten	Abgezinste Cashflows: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Cashflows, abgezinst mit einem Grenzfremdkapitalzinssatz.	–	–

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Anfangsbestandes auf den Endbestand für beizulegende Zeitwerte der Stufe 3.

In CHF Tausend	2018 Eigenkapitalbeteiligung	2017 Eigenkapitalbeteiligung
Bestand am 1. Januar	3'328	2'084
Erwerb von Kapital	163	–
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg	(254)	541
Bestand am 30. Juni	3'237	2'625

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 21. August 2018 fanden keine Ereignisse statt, welche zu einer Anpassung der Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss führen würden oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über die Review



KPMG AG
Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über die Review der konsolidierten Zwischenberichterstattung

Bericht an den Verwaltungsrat der Sensirion Holding AG, Stäfa

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der konsolidierten Bilanz der Sensirion Holding AG per 30. Juni 2018 und der entsprechenden konsolidierten Erfolgsrechnung, konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung, konsolidierten Geldflussrechnung für das dann abgeschlossene Halbjahr und ausgewählten Anmerkungen (konsolidierte Zwischenberichterstattung) auf den Seiten 7 bis 22 vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und Darstellung der konsolidierten Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 *Zwischenberichterstattung* verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser konsolidierten Zwischenberichterstattung abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410, *Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity*. Eine Review einer Zwischenberichterstattung besteht aus Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie aus analytischen und anderen Reviewhandlungen. Eine Review hat einen deutlich geringeren Umfang als eine Prüfung, die in Übereinstimmung mit International Standards on Auditing durchgeführt wird, und ermöglicht uns folglich nicht, Sicherheit zu gewinnen, dass wir alle wesentlichen Sachverhalte erkennen, die mit einer Prüfung identifiziert würden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Zwischenberichterstattung für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Halbjahr nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde.

KPMG AG

Jürg Meisterhans
Zugelassener Revisionsexperte

Patrick Biedermann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. August 2018

Aktionärsinformationen

Valorensymbol	SENS
Reuters-Symbol	SENSI.S
Bloomberg-Symbol	SENS.SW
Valorenummer	40'670'512
ISIN	CH 040 670512 6
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember
Börse	SIX Swiss Exchange
Handelswährung	CHF
Erstkotierung	22. März 2018
Emissionszahl	15'170'172
Nennwert	CHF 0.10
Rechnungslegungsart	IFRS (International Financial Reporting Standard)

Finanzieller Kalender

07. März 2019	Jahresresultate 2018
14. Mai 2019	Generalversammlung

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrea Wüest

Director Investor Relations

Tel: +41 44 927 11 40

andrea.wueest@sensirion.com

Disclaimer

DISCLAIMER

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen ("forward-looking statements"), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie "glauben", "annehmen", "erwarten" oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Gewisse Finanzdaten in diesem Dokument bestehen aus "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen". Diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen können nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen verglichen werden und sind nicht als Alternative zu anderen nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen zu verstehen. Sie werden daher darauf hingewiesen, sich nicht auf die in diesem Dokument enthaltenen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu verlassen.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.

HERAUSGEBER

Sensirion AG
Laubisrütistrasse 50
CH-8712 Stäfa
Phone +41 44 306 40 00
Fax +41 44 306 40 30
info@sensirion.com
www.sensirion.com

KONZEPT UND REDAKTION

Sensirion AG